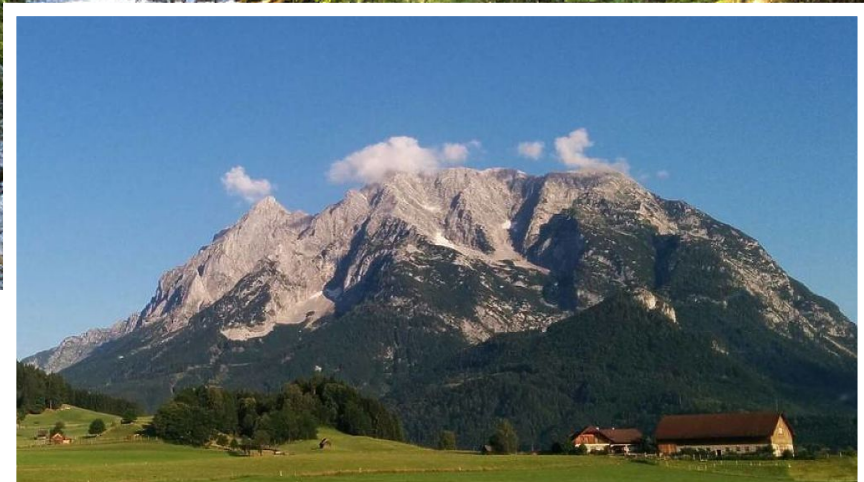




Regionaljournal Steiermark



## Zwei Alpinunfälle am Grimming

**Freitagvormittag und Freitagnachmittag ereigneten sich gleich zwei Alpinunfälle mit verletzten Personen im Bereich des Grimmings.**

Gleich zweimal musste die Alpinpolizei im Bereich des Grimmings am Freitag ausrücken, um verletzte Personen im aufgrund von Alpinunfällen zu bergen.

Gegen 10:15 Uhr ereignete sich der erste Unfall als ein österreichischer Wanderer zwei tschechische Bergsteiger überholte und ungefähr 15 Meter weiter einen größeren Stein aus Versehen lostrat. Dieser stürzte sich anschließend auf die, sich darunter befindenden, Wanderer aus Tschechien. Dabei wurde ein 51-jähriger Bergsteiger aus Tschechien am rechten Fuß schwer verletzt.

Der Bergsteiger, welcher den Stein lostrat, stieg sofort zum Verletzten ab und übernahm die Erstversorgung bzw. setzte auch einen Notruf via Mobiltelefon ab. Der Rettungshubschrauber brachte den verletzten Tschechen in das Krankenhaus Schladming.

Der nächste Alpinunfall im Bereich des Grimmings ereignete sich dann gegen 14:15 Uhr, als sich eine 59-jährige Wanderin im Gebirge verging und im unwegsamen Gelände endete. (ca. 1200 Meter Seehöhe)

Als sie daraufhin absteigen wollte, stürzte sie über einen Felsen mehrere Meter ab und verletzte sich dabei am Knöchel. Durch einen selbst abgesetzten Notruf konnte die Rettungskette in Gang gebracht werden.

Die Bergsteigerin wurde schlussendlich via Taubergung durch den Notarzt-Hubschrauber geborgen und anschließend in das Krankenhaus Schladming geflogen.

